



# Selig sind...

## 4. Sonntag im Jahreskreis A



### Vorbereitung:

ein gelbes rundes Tuch und ein goldener Reifen,  
die Gottesdienstkerze,  
goldene Perlenschnüre oder goldene Papierstreifen oder bunte Seile  
evtl. Papierstreifen mit den Seligpreisungen.

### Liederbücher:

das Gotteslob (GL)



*gemeinsames Kreuzzeichen*

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

*Die Gottesdienstkerze wird entzündet.*

## Lied (mit Bewegung)

**GL 140** *Kommt herbei, singt dem Herrn*

**oder (ohne Bewegung) GL 148** *Komm her, freu dich*

„Komm her!“, werden die Menschen gerufen haben oder: „Jesus kommt zu uns, hört ihn an!“  
Viele Menschen versammeln sich am Berg und wollen Jesus zuhören. Jesus predigt und erzählt. Und er macht den Menschen Hoffnung, dass sie gut miteinander leben können. Wenn Menschen gut miteinander leben, dann sind alle glücklich.

Und wie Jesus das den Menschen gesagt hat, das hören wir heute.

## Kyrie-Rufe

Herr, du hast uns ins Leben gerufen. Herr, erbarme dich.

Herr, du möchtest, dass wir glücklich leben. Christus, erbarme dich.

Herr, jeder ist einzigartig vor dir. Herr, erbarme dich.

## Eröffnungsgebet

Lasset uns beten.

Barmherziger Gott, Du hast uns ins Leben gerufen. Hilf uns nach deinem Bild und Gleichnis als wertvolle und heilige Menschen zu leben.

Darum bitten wir durch Christus unsern Herrn. Amen.

## Hinführung

*Ein rundes gelbes Tuch wird gebracht. Nacheinander werden alle Kinder ans Tuch gerufen und halten es mit fest.*

*Alle legen gemeinsam das Tuch auf den Boden in der Mitte des Sitzkreises.*

*Ein goldener Reifen wird gebracht.*

Menschen können strahlen, wenn sie glücklich sind. Ich lade euch ein, zu überlegen, wann ihr glücklich seid. Vielleicht könnt ihr euch an eine Situation erinnern oder an ein Wort, das glücklich macht.

Wenn der Reifen bei Euch ist, könnt ihr uns davon erzählen.





*L beginnt:*

Ich habe mich richtig gefreut, als ... mir ein Bild geschenkt hat und selbst so stolz war.

*Auf den Knien wird der Reifen im Kreis von einem Kind zum nächsten gerollt. Das jeweilige Kind erzählt von einem glücklichen Moment.*

*Der goldene Reifen wird in der Mitte abgelegt.*

*In die Mitte des Reifens wird die Gottesdienstkerze gestellt.*

Jesus sagt statt „glücklich“ das Wort „selig“. Jesus hat auch nicht nur sein eigenes Leben vor Augen, sondern das Leben zwischen Menschen an sich. Hört, was er zu den Menschen auf dem Berg spricht.

*Wenn größere Kinder anwesend sind, können die einzelnen Seligpreisungen auf strahlenförmige Zettel geschrieben sein und jeweils zur Preisung wie Strahlen um die Kerze gelegt werden.*

## Lied

**GL 875**      *Halleluja (4. Strophe)*

## Evangelium<sup>1</sup>

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

---

<sup>1</sup> Lektionar I (LJ A). Rechte: staeko.net



## Lied

GL 875 *Halleluja (4. Strophe)*

## Deutung

„Du bist selig“. Das ist eine Zusage, die uns Gott von Anbeginn gegeben hat. Es gibt so viele Möglichkeiten, wie Menschen gut miteinander leben können. Und Jesus beendet seine Rede mit dem Satz: Freut euch und jubelt! Es ist wichtig, dass er denen, die so leben wollen, Freude schenkt. Wir zeigen jetzt, wie strahlend und schön unser Leben wird, wenn Menschen gut zueinander sein wollen.

*Ein Korb mit goldenen Perlenschnüren wird an den Rand des gelben Tuches gestellt.*

*L legt eine Schnur von der Kerze in Richtung des eigenen Sitzplatzes und spricht:*

Selig ist, wer einem anderen ein Lob schenkt.

*Der Reihe nach legt jedes Kind einen goldenen Strahl und spricht eine Situation des Glücks an.*

## Lied

GL 458 *Selig seid ihr*

## Fürbitten

Zu Gott bringen wir unsere Anliegen und Bitten:

1. Wir beten für die Menschen, die unglücklich sind.
2. Wir beten für die einsamen Menschen.
3. Wir beten für die Menschen, über die die anderen schlecht reden.
4. Wir beten für die kranken Menschen.
5. Wir beten für die, die um einen Menschen trauern.

## Vater unser

## Schlussgebet

## Segensbitte

